

44. Sitzung des Arbeitskreises Wasserstrahltechnologie in Garbsen

INHALT:

Top 1: AWT Stammtisch

Top 2: Schwerpunktthema

Top 3: Organisatorisches

Top 4: Nächste AWT Sitzung

Top 5: Produkt- und Verfahrensforum

ANLAGE: Teilnehmerverzeichnis

Die präsentierten Folien der Referenten sowie des Produkt- und Verfahrensforums finden Sie wie gewohnt auf unserer AWT-Homepage (www.awt-forum.com).

Top 1: AWT-Stammtisch

In bayrischer Wirtshausatmosphäre trafen sich am Vorabend des 44. AWTs rund 25 Mitglieder in der Bavaria Alm zum gewohnten Stammtisch. Bei Haxe und Schweinbraten wurden die neusten Technologien und Entwicklung der Wasserstrahltechnik diskutiert.

Top 2: Schwerpunktthema

Nach einer kurzen Begrüßung der knapp 50 Teilnehmer durch den Sprecher Herrn Bauer stand der 44. AWT ganz unter dem Zeichen der Medizin.

Im ersten Vortrag präsentierte Herr Dr. Hassel vom Institut für Werkstoffkunde die biomedizinische Forschung mit dem Wasserstrahl in seiner Abteilung. Er zeigte wie Knochenschrauben aus Rinderknochen drehend mit dem Wasserstrahl gefertigt werden können, wie Anatomische Fehlstellung (X- oder O-Beine) mittels Wasserstrahl in der sogenannten Focal-Dome-Osteotomie gerichtet werden können und wie bioresorbierbare Implantate im Sonderforschungsbereich 599 am IW hergestellt werden.

Im zweiten Vortrag brachte Herr Brokbals (Patentreferent der PZH GmbH) Licht ins Dunkel der Rechtsprechung im Bereich der Biomedizintechnik. Er zeigte auf welche Schritte bis zur Markteinführung eines Produktes durchlaufen werden müssen und welche bei bestimmten Gegebenheiten entfallen können. Im Verlauf verwies Herr Brokbals auf die anfallenden Kosten für die

Meldung des Patentbesitzes.

Im Anschluss an das Rechtliche konnte Frau Dr. Besdo die Zuhörer mit FEM Simulationen begeistern. Sie verglich Eindrehkräfte von Knochenschrauben zur Kreuzbandrekonstruktion in Abhängigkeit der Gewindesteigung sowie der Ein- und Ausgangswinkel der Gewindeflanken. Des Weiteren zeigte sie die an der Schraube auftretenden Kräfte durch das Werkzeug.

Der vierte Vortrag wurde von Herrn Dr. Westphal vom Institut für Robotik und Prozessinformatik der TU Braunschweig gehalten. Er präsentierte Tracking- und Navigations-systeme für den OP Einsatz. Herr Dr. Westphal stellte die Vor- sowie die Nachteile der heutzutage gängigen Sensoren zur Navigation dar.

Den an diesem Tag letzten Vortrag hielt Herr Pfäffle von der Firma ERBE Elektromedizin GmbH. In seinem Vortrag „Wasserstrahl in der Chirurgie – Instrumente und Anwendungen“ stellte er den AWT Mitgliedern den Erbejet® vor. Dieses Gerät ermöglicht dem Chirurgen den selektiven Schnitt mit dem Wasserstrahl ohne Venen oder Arterien zu beschädigen.

Top 3: Organisatorisches

Unter dem Tagesordnungspunkt „Organisatorisches“ wurde die anstehende Hannover Messe (8.-12. April) ein wenig mehr beleuchtet. Hier stellte Herr Bauer die Stände vor, an welchen die Mitglieder des AWTs Mitarbeiter vom Institut für Werkstoffkunde antreffen können.

Des Weiteren wurden die Termine folgender Messen bekannt gegeben:

- Hannover Messe (Hannover, 8.-12.4.)
- Wasser Berlin (Berlin, 23.-26.4.)
- Schweißen und Schneiden (Essen, 16.-21.9.)
- Motec (Stuttgart, 07.-10.10.)
- Blechexpo (Stuttgart, 04.-07.11.)

Top 4: Nächste AWT Sitzung

Die nächste Sitzung wird am 7. Oktober 2013 in Roden (NL) bei der Fa. Resato stattfinden.

Top 5: Produkt- und Verfahrensforum

Folgende Referenten stellten beim 44. AWT ihre Produkte bzw. ihre Firma vor:

- Herr Trieb (BHDT)
- Herr Kraft (LK Mechanik GmbH)
- Dr. Weide (Ingenieurbüro Dr. Weide)
- Herr Trösch (MDC Max Daetwyler AG)
- Herr Pebalka (KMT GmbH)
- Herr Post (Resato)

Nächster Termin:

Die
45. AWT-Sitzung
wird am
7. Oktober 2013
bei der Firma Resto in Roden (NL)
stattfinden.

Das Programm sowie das Schwerpunktthema werden Ihnen wie gewohnt rechtzeitig per Mail zugesandt und können zur gegebenen Zeit ebenfalls auf unserer Internetseite

<http://www.awt-forum.com>

eingesehen werden.

Mitarbeit im AWT

Hiermit erkläre ich meine Mitarbeit im Arbeitskreis Wasserstrahltechnologie (AWT). Zur Organisation und Durchführung der AWT-Sitzungen inkl. Dokumentationserstellung werden Kostenbeteiligungen in Rechnung gestellt.

- Firma**
(derzeit € 150,- /Jahr)
- Privatperson**
(derzeit € 50,-/Jahr)
- Hochschulinstitut**
(kostenfrei)

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

WWW: _____

*Mit besten Grüßen aus Hannover,
Ihr Wasserstrahllabor.*